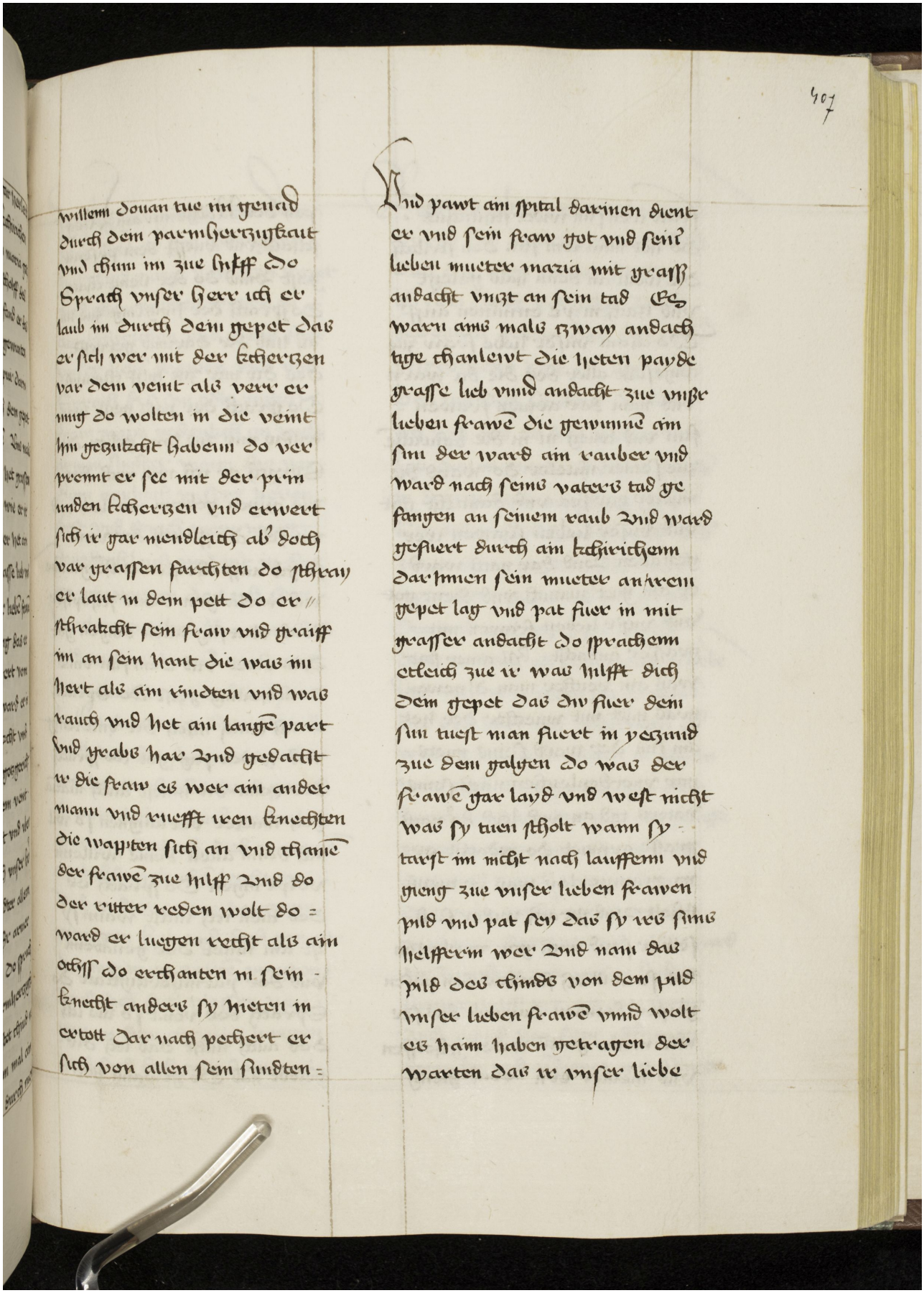
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



willem dovan tue im genad
durch dein parmhertzigkait
vnd chum im zue hilff do
Sprach vnser herr ich er
laub im durch dein gepet das
er sich wer mit der kchertzen
var dem veint als verr er
mug do wolten im die veint
hin gezutzcht habein do ver
premt er see mit der prim
inden kchertzen vnd erwert
sich ir gar mendleich ab doch
var grassen farchten do schray
er laut in dem pett do er //
schratcht sein fraw vnd graiff
im an sein hant die was im
hert als ain eindten vnd was
rauch vnd het ain lange part
vnd grabs har Vnd gedacht
er die fraw es wer ain ander
mann vnd erwecht iren knechten
die wapten sich an vnd chame
der frawe zue hilff Vnd do
der ritter reden wolt do =
ward er liegen recht als ain
ochss do erchanten in sein -
knecht anders sy hieten in
ertott Dar nach pechert er
sich von allen sein sundten =

Vnd pawt ain spital darinen dient
er vnd sein fraw got vnd seiner
lieben muter maria mit grass
andacht vnzt an sein tad Es
warn aims mals zway andach
tige chanleut die hoten payde
grasse lieb vnnd andacht zue vnser
lieben frawe die gewinnt ain
sun der ward ain rauber vnd
ward nach seins vaters tad ge
fangen an seinem raub Vnd ward
gefiert durch ain kchirichgem
darmien sein muter an kreu
gepet lag vnd pat fier in mit
grasser andacht do sprach em
etleich zue ir was hilfft dich
dein gepet das dv fier dein
sun tuest man fiert in pezund
zue dem galgen do was der
frawe gar laid vnd west nicht
was sy tuen scholt wann sy -
tarft im nicht nach lauffen vnd
gieng zue vnser lieben frawen
pild vnd pat sey das sy ir sins
helffern wer Vnd nam das
pild des chindes von dem pild
vnser lieben frawe vnnd wolt
es haim haben getragen der
warten das ir vnser liebe